

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 12.06.2023

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

3. Anfrage

betreffend

Unzureichende Beantwortung der ÖVP-Anfrage „S213754/23 Parkplätze in Ottakring“

Der Herr Bezirksvorsteher wird in Rücksprache mit der für die MA 46 zuständigen Stadträtin Ulrike Sima ersucht mitzuteilen:

- 1.) Warum wurde seitens der Stadträtin Sima die Anfrage „S213754/23 Parkplätze in Ottakring“ nur unzureichend und nicht gemäß dem Auskunftsrecht der Mandatarinnen und Mandatare der Bezirksvertretung Ottakring, insbesondere in Punkt 1, Punkt 2, Punkt 3 und Punkt 4, beantwortet?
- 2.) Ist der verantwortlichen Stadträtin Sima und den bearbeitenden Sachbearbeitern/innen bewusst, dass es sich beim Anfragerecht für Mandatarinnen und Mandatare um ein verfassungsrechtlich garantiertes Recht handelt, dem die Verantwortliche nachzukommen hat und somit auch der Sachbearbeiter/die Sachbearbeiterin zu wahrheitsgemäßen und vollständigen Beantwortungen persönlich gesetzlich verpflichtet ist?
- 3.) In der Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring vom Februar 2020 hat die ÖVP genau die gleiche Frage für das Jahr 2019 gestellt, die lautete: „Wie viele Parkplätze wurden im Jahr 2019 im öffentlichen Raum in Ottakring entfernt?“ Seitens der MA 46 wurde damals die folgende Antwort übermittelt: „Im Rahmen von Projektrealisierungen durch die Abteilung für Straßenverwaltung und Straßenbau wurde im Jahre 2019 ein Verkehrsbereich im Ausmaß von ca. 85 Stellplätzen einem anderen Zweck zugeführt.“
- 4.) Da die Daten wie unter Frage 3 ersichtlich offenbar doch erfasst werden, wird hiermit die nachträgliche Beantwortung der ÖVP-Anfrage „S213754/23 Parkplätze in Ottakring“ vom Februar 2023 verlangt. Um die Entwicklung seit 2019 nachvollziehen zu können, wird somit ersucht, die Antworten auf folgende Frage mitzuteilen: Wie viele Parkplätze

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 jeweils im öffentlichen Raum in Ottakring entfernt?

- 5.) Ist der verantwortlichen Stadträtin Sima klar, dass die Wertung, die die anfragstellenden Mandatäre getroffen haben, nämlich die Auslegung des Begriffs „Parkplatzvernichtung“ in Punkt 4 zwar von der Verantwortlichen kommentiert werden kann, diese Kommentierung sie jedoch nicht von ihrer Pflicht zur sachgerechten Anfragebeantwortung entbindet?
- 6.) Im Sinne der Anfrage „S213754/23 Parkplätze in Ottakring“ ad Punkt 4: Um es mit den Worten der verantwortlichen Stadträtin wiederholt zu fragen und versehen mit der eindringlichen Erinnerung der anfragstellenden Mandatarinnen und Mandatäre, dass Anfragen entsprechend der Verfassung sachgerecht und in ausreichendem Maße zu beantworten sind:
- a.) Wie viele Stellplätze wurden durch die Sanierung von „Unfallhäufungsstellen“, „das Pflanzen von Bäumen“, das „Herstellen von Aufenthaltsflächen“ und „dergleichen“ den Bürgerinnen und Bürgern Ottakrings durch die Wegnahme des Parkraums im Jahr 2020 entzogen?
- b.) Wie viel Steuergeld wurde für die in Punkt 4a.) aufgelisteten Tatbestände, aus den verschiedenen Fördertöpfen in Summe verwendet?
- c.) Die Anfragenden erwarten sich hier eine genaue Aufstellung der Budgetposten, der Förderungen aus den verschiedenen Budgets und die genauen Orte, für die dieses Steuergeld eingesetzt wurde.

Begründung:

Es besteht hohes Interesse der Ottakringerinnen und Ottakringer zu erfahren, wie ihr Steuergeld genutzt wird und hinsichtlich der Parkplatzvernichtungen vor allem, wie sich die Parkplatzsituation im Bezirk ändert – während Zulassungszahlen ständig steigen und auch das Parken immer teurer wird. Darüber hinaus haben die Mandatarinnen und Mandatäre der Bezirksvertretung ein berechtigtes Interesse daran, dass ihr Anfragerecht im Sinne unserer liberal-demokratischen Grundordnung nicht durch einzelne Regierende verletzt, sondern korrekt eingehalten wird.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat